



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 23.10.2017
GZ.: 004-1-97/0-2017

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
Montag, 23.10.2017 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 18.10.2017 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Vizebürgermeister Franz Pennauer

GR Dr. Hans Wallowitzsch	GGR Johannes Krems
GR Robert Strasser	GR Hermine Hofmeister
GR Gerhard Trott	GR Reinhard Hohenegger
GR Petra Wagener	GR Josef Höferl
GR Markus Keprt	GGR Ernest Windholz
GR Mag. Andrea Rauscher	GR Alfred Helm
GR Klaus Köhrer	GR Alexander Skoda
GR Ing. Hermann Terscinar	GR Kerstin Wimmer

Schriftführerin:

AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend:

GGR Tanja Drobilits, GR Ing. Katrin Wangel

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nehmen 6 Zuhörer teil.

Beginn:

18,00 Uhr

Ende des öffentlichen Teiles:

18,43 Uhr

Die Gemeinderatssitzung hat nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017
2.
 - a) Wahl des Bürgermeisters
 - b) Wahl geschäftsführender Gemeinderäte
 - c) Wahl des Vizebürgermeisters
 - d) Wahl in den Prüfungsausschuss
 - e) Wahl eines Sicherheitsgemeinderates
3. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch die Jugendgemeinderätin
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch die Obfrau des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
 - i) durch den GABL Entsandten
4. Zusatzvereinbarung zum Lichtservice der EVN
5. Vereinbarung Altstoffsammelzentrum mit dem GABL

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017

TOP 1

Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2017 liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Vizebürgermeister Franz Pennauer stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2 a)

Gegenstand: Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wurden beigezogen:

das Mitglied des Gemeinderates – GGR Ernest Windholz (Ernest Windholz – Team Altenburg) und das Mitglied des Gemeinderates – GR Hermine Hofmeister (Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmen: 4

Gültige Stimmen: 13

Die ungültigen Stimmzettel werden mit 1 bis 4 nummeriert.

Die Ungültigkeit wird damit begründet, dass die Stimmzettel leer sind.

Von den gültigen Stimmen lauten auf GGR Ernest Windholz 1 Stimme, auf **Vizebürgermeister Franz Pennauer 12 Stimmen und gilt dieser daher als Bürgermeister gewählt.** Über Befragung von GGR Ernest Windholz nimmt Franz Pennauer die Wahl zum Bürgermeister an.

TOP 2b

Gegenstand: Wahl geschäftsführender Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wurden beigezogen:

das Mitglied des Gemeinderates – GGR Ernest Windholz (Ernest Windholz – Team Altenburg) und das Mitglied des Gemeinderates – GR Hermine Hofmeister (Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg)

Der Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass folgender Wahlvorschlag seitens der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für die Wahl in den Gemeindevorstand eingebracht wurde:

Sozialdemokratischer Klub im Gemeinderat der
Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg

Wahlvorschlag

Marktgemeinde
Bad Deutsch-Altenburg
Eing. 20. Okt. 2017
Zahl: 04-1-3819-2017
Bearb.:

Gemäß § 102 Absatz 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird seitens des
sozialdemokratischen Klubs Gemeinderat Dr. Hans Wallowitz zur Wahl in den
Gemeindevorstand vorgeschlagen.

Die Klubmitglieder:

20. 10. 2017

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Unterschriften in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Der Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass folgender Wahlvorschlag seitens der Partei „Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg“ für die Wahl in den Gemeindevorstand eingebracht wurde:

**volkspartei
bad deutsch altenburg**

Antrag zum Tagesordnungspunkt 2b Gemeinderat am 23.10.2017

Gegenstand: Wahl geschäftsführender Gemeinderat

Antragsteller: Klub der Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg

Vom Klub der Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg wird folgendes Mitglied des Gemeinderates zur Wahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagen:

Josef Höferl

Bad Deutsch-Altenburg, am 19.10.2017

Josef Höferl
Hubert
Chgewald
Krumpholtz

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Unterschriften in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Der Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass folgender Wahlvorschlag seitens der Partei „Ernest Windholz - Team Altenburg“, für die Wahl in den Gemeindevorstand eingebracht wurde:


Ernest Windholz ✓
TEAM ALTENBURG

Municipal community
Bad Deutsch Altenburg
Eng. 05. Okt. 2017
Zahl:
Bezahl:

B. D. Altenburg, am 5.10.2017

Wahlvorschlag in den Gemeindevorstand

Seitens der Fraktion Tema Altenburg wird für die Wahl in den Gemeindevorstand

GR Alfred Helm

nominiert.

Hubert
Wagner
Chgewald
id Pausler

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Unterschriften in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Gemäß § 103 der NÖ GO 1973, Abs. 1 werden die von den Wahlparteien Vorgeschlagenen gemeinsam in einem Wahlgang gewählt. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 17

Von den gültigen Stimmen lauten auf **GR Dr. Hans Wallowitsch, GR Josef Höferl und GR Alfred Helm 17 Stimmen und gelten diese daher als geschäftsführende Gemeinderäte gewählt.** Über Befragung von Bürgermeister Franz Pennauer geben GR Dr. Hans Wallowitsch, GR Josef Höferl und GR Alfred Helm an, dass sie die Wahl zum geschäftsführenden Gemeinderat annehmen.

TOP 2c

Gegenstand: Wahl des Vizebürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wurden beigezogen:

das Mitglied des Gemeinderates – GGR Ernest Windholz (Ernest Windholz – Team Altenburg) und das Mitglied des Gemeinderates – GR Hermine Hofmeister (Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmen: 6

Gültige Stimmen: 11

Die ungültigen Stimmzettel werden mit 1 bis 6 nummeriert.

Die Ungültigkeit wird damit begründet, dass 1 Stimmzettel eine ungültige Beifügung hat und 5 Stimmzettel leer sind.

Von den gültigen Stimmen lauten auf **GGR Dr. Hans Wallowitsch 11 Stimmen und gilt dieser daher als Vizebürgermeister gewählt.** Über Befragung von Bürgermeister Franz Pennauer gibt GGR Dr. Hans Wallowitsch an, dass er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt.

TOP 2d

Gegenstand: Wahl in den Prüfungsausschuss

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wurden beigezogen:

das Mitglied des Gemeinderates – GGR Ernest Windholz (Ernest Windholz – Team Altenburg) und das Mitglied des Gemeinderates – GR Hermine Hofmeister (Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg)

Der Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass seitens der Wahlpartei „Ernest Windholz - Team Altenburg“ folgender Wahlvorschlag für die Wahl in den Prüfungsausschuss eingebracht wurde:

The image shows a formal proposal for a committee member. At the top left is a logo for 'Ernest Windholz TEAM ALTENBURG' with a checkmark. Below the logo is a stamp from the 'Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg' dated '05. Okt. 2017'. To the right of the stamp is the date 'B. D. Altenburg, am 5.10.2017'. The main text reads 'Wahlvorschlag in den Prüfungsausschuss'. Below this, it states 'Seitens der Fraktion Tema Altenburg wird für die Wahl in den Prüfungsausschuss' followed by the names 'GR Mag. Andrea Rauscher' and 'GR Alexander Skoda'. At the bottom, the word 'nominiert.' is followed by four handwritten signatures in blue ink.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Unterschriften in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmen: 2

Gültige Stimmen: 15

Die ungültigen Stimmzettel werden mit 1 bis 2 nummeriert.

Die Ungültigkeit wird damit begründet, dass 2 Stimmzettel leer sind.

Von den gültigen Stimmen lauten auf **GR Mag. Andrea Rauscher und GR Alexander Skoda 15 Stimmen und gelten diese daher als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.** Über Befragung von Bürgermeister Franz Pennauer geben GR Mag. Andrea Rauscher und GR Alexander Skoda an, dass sie die Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses annehmen.

TOP 2e)

Gegenstand: Wahl eines Sicherheitsgemeinderates

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wurden beigezogen:

das Mitglied des Gemeinderates – GGR Ernest Windholz (Ernest Windholz – Team Altenburg) und das Mitglied des Gemeinderates – GR Hermine Hofmeister (Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg)

Der Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass folgender Wahlvorschlag für die Wahl eines Sicherheitsgemeinderates eingebracht wurde:

GR Markus Keprt

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmen: 1

Gültige Stimmen: 16

Die ungültigen Stimmzettel werden mit 1 nummeriert.

Die Ungültigkeit wird damit begründet, dass 1 Stimmzettel leer ist.

Von den gültigen Stimmen lauten auf **GR Markus Keprt 16 Stimmen und gilt dieser daher als Sicherheitsgemeinderat gewählt.** Über Befragung von Bürgermeister Franz Pennauer gibt GR Markus Keprt an, dass er die Wahl zum Sicherheitsgemeinderat annimmt.

TOP 3 a)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch den Bürgermeister

Bürgermeister Franz Pennauer bedankt sich bei der Koalition und dem nunmehrigen Vizebürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich ein Weiterarbeiten und gutes Gelingen.

TOP 3 b)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Dr. Hans Wallowitsch berichtet:

Vizebgm. Dr. Hans Wallowitsch richtet seinen Dank an den nunmehrigen Bürgermeister und allen Gemeinderäten sowie dem Personal. Die meisten Beschlüsse der bisherigen Periode wurden auch von der Opposition mitgetragen und somit einstimmig gefasst. Eine weitere Zusammenarbeit zum Wohle von Bad Deutsch-Altenburg ist das Ziel.

GGR Johannes Krems berichtet:

Kein Bericht.

GGR Josef Höferl berichtet:

Kein Bericht.

GGR Ernest Windholz berichtet:

Die neue Ausstellung im Museum wird gut angenommen. Das Hauptthema ist das römische Militär, dies kommt Bad Deutsch-Altenburg als ehemaliges Militärlager entgegen. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor im Archäologischen Park Carnuntum. Der Standort Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg soll beibehalten und von den politischen Mandataren forciert werden.

GGR Alfred Helm berichtet:

Kein Bericht.

TOP 3 c)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch die Jugend-GR, GR Petra Wagener

Kein Bericht.

TOP 3 d)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch den Umwelt-GR, GR Klaus Köhrer

Es wird darauf hingewiesen, dass die 5 km/h Bodenmarkierung in der Badgasse aus Umweltschutzsicht negativ gesehen wird, da durch das langsam Fahren und Bremsen die Feinstaubbelastung steigt.

Bürgermeister Franz Pennauer weist darauf hin, dass die König Stefan- und die Badgasse als Wohnstraße verordnet sind und in diesen Schritttempo gilt.

GR Klaus Köhrer ersucht in seiner Funktion als Prüfungsausschussobmann-Stv. die Mitglieder des Prüfungsausschusses anschließend an die Gemeinderatssitzung zu einer Besprechung.

TOP 3 e)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch den Energie-GR GR Alexander Skoda

Kein Bericht

TOP 3 f)

Gegenstand: Mitteilungen u. Berichte durch den Bildungs-GR, GR Reinhard Hohenegger

Kein Bericht.

TOP 3 g)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch die Obfrau des VS-Ausschusses GR Hermine Hofmeister

Kein Bericht.

TOP 3 h)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch den Zivilschutzbeauftragten u. Sicherheitsgemeinderat GR Markus Keprt

Kein Bericht.

TOP 3 i)

Gegenstand: Mitteilungen und Berichte durch den GABL Entsandten GR Ing. Hermann Terscinar

Kein Bericht.

TOP 4

Gegenstand: Zusatzvereinbarung zum Lichtservice der EVN

Antragsteller: Vizebgm. Dr. Hans Wallowitzsch

Sachverhalt/Begründung:

Für die Beleuchtung des neu zu errichtenden Schutzweges in der Wienerstraße, Höhe Apotheke, liegt seitens der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG eine Zusatzvereinbarung zum Lichtservice in der Höhe von EUR 4.319,44 exkl. MWSt. (EUR 5.183,33 inkl. MWSt.) vor.

Antrag

Der Gemeinderat möge die vorliegende Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-K-05-109/AG-5-60525-50 in der Höhe von EUR 4.319,44 exkl. MWSt. (EUR 5.183,33 inkl. MWSt.) für die Errichtung der Schutzwegbeleuchtung beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/612100-050004 „Straßenbau – Wienerstraße Sanierung“

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5

Gegenstand: Vereinbarung Altstoffsammelzentrum mit dem GABL

Antragsteller: Bgm. Franz Pennauer

Sachverhalt/Begründung:

Die ursprüngliche Vereinbarung zwischen dem Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha (im Folgenden kurz GABL genannt) und der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg (im Folgenden kurz Gemeinde genannt) beschlossen in der Sitzung des Gemeinderats vom 01.03.2010 soll durch eine neue, analoge Vereinbarung bei Bestehen eines Baurechtsvertrages betreffend Betrieb des neuen Abfallsammelzentrums ersetzt werden. Die neue Vereinbarung soll mit 01.01.2018 in Kraft treten. Die neue Vereinbarung umfasst die Regelung des Betriebes des neuen Altstoffsammelzentrums einschließlich Bereitstellung von Personal und entsprechenden Kostenersatz an die Gemeinde. Weiters wie bisher die Vereinbarung zur Betreuung der Altstoffsammelinsel durch gemeindeeigenes Personal (Bauhof) samt pauschalem Kostenersatz pro Sammelinsel an die Gemeinde. Schließlich, wie bisher, die detaillierte Regelung bezogen auf die Haushalte/Bürgerservice wie Behältermanipulation, Verteilung von Gelben Säcken, Verteilung des Abfuhrkalenders, Behandlung von widerrechtlichen Ablagerungen im Gemeindegebiet und Übernahme diverser Kontrolltätigkeiten vor Ort im Auftrag des GABL. In diesem Zusammenhang kommt es teilweise zur Neufestsetzung der Kostenersätze an die Gemeinde.

Antrag

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung (Beilage zum Protokoll) zwischen GABL und Marktgemeinde, wirksam ab 01.01.2018, beschließen.

Wortmeldungen: GGR Ernest Windholz, Bgm. Franz Pennauer, GR Ing. Hermann Terscinar

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GGR Tanja Drobilits)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GGR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Franz Pennauer)